



Wegbeschaffenheit

 Untergrund: loser Kies, Felsen und Sand – Wanderschuhe und Wanderstöcke empfohlen

 Zu den Stolperfallen zählen große Steine, Baumwurzeln und Abflussrinnen.

 Durchgehend unebenes Gelände
Querneigung: 10–50 % Steigung: 1–27 %

 Bei starker Höhenangst: Einige Wanderwege sind nicht zu empfehlen (insbesondere Hailstone).

Auf allen Wanderwegen verboten:



Übernachtungen Klettern Drohnen Fahrzeuge Fahrräder Fütterung von Tieren

Nehmen Sie bei einer Wanderung immer Folgendes mit:

- Wasser
- Elektrolytgetränke und Verpflegung
- Sonnencreme und einen Hut
- Gedruckte Landkarte

Unterbrechen Sie die Wanderung und suchen Sie Schutz oder Hilfe, wenn Sie:

- Sich unwohl, schwach oder fiebrig fühlen;
- Blitze sehen oder Donner hören.

Notfall = Rufen Sie 911 an

Gefahren im Park

Jeder reagiert anders auf Höhenlage. Hören Sie auf Ihren Körper und überanstrengen Sie sich nicht!

- Große Höhe = weniger Sauerstoff
- Das Besteigen oder Erklettern von Felsen ist nicht gestattet.

Wildlife:

- Seien Sie aufmerksam und achten Sie darauf, wo Sie hintreten.
- Halten Sie Ihre Kinder nah bei sich und Ihre Haustiere an der Leine.
- Tollwutgefahr! Halten Sie sich WEIT von Wildtieren fern.

Haustiere

Halten Sie Ihre Haustiere stets in der Nähe: Wildtiere und Schlangen stellen eine ernsthafte Gefahr für Haustiere dar.

Regeln

- Haustiere müssen jederzeit an der Leine geführt werden.
- Abfälle müssen eingesammelt und entsorgt werden.
- Es ist verboten, Haustiere unbeaufsichtigt oder ohne Aufsicht angeleint zu lassen.

Hundefreundliche Bereiche

- Wanderung: Vom Campingplatz oder Besucherzentrum zum Bonita Creek Loop – 7 km (4,4 mi) (Hin- und Rückweg)
- Trails:
 - Bonita Creek (teilweise asphaltiert)
 - Silver Spur Meadow
 - Verbindungsweg zwischen Campingplatz und Besucherzentrum
- Parkplätze



HINWEIS: Tiere zur emotionalen Unterstützung, Therapietiere, Begleittiere sowie Haustiere, die getragen werden, sind ausschließlich in den oben gekennzeichneten Bereichen gestattet. In Bundesgebäuden sind keine Haustiere erlaubt.

International Dark Sky Park

Im Jahr 2021 wurde das Chiricahua National Monument als «Dark Sky Park» anerkannt. Nationalparks gehören zu den besten Orten, um die Sterne zu beobachten.

Sterngucker können von jedem offenen Parkplatz aus, wie beispielsweise der Faraway Ranch oder am Bonita Creek, besonders sternenreiche Nächte erleben. Vom Echo Canyon oder vom Massai Point aus können Sie vielleicht die ersten Sterne am Horizont sehen.

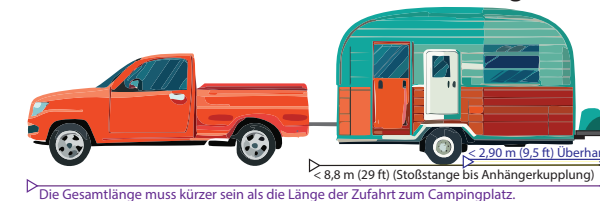
**Tiere sind vor allem nachts aktiv. Seien Sie vorsichtig beim Autofahren oder wenn Sie zu Fuß unterwegs sind. Das Übernachten ist nur auf dem Campingplatz gestattet.



Camping

Der Bonita Canyon Campground ist ein kleiner, einfacher Campingplatz mit 23 Stellplätzen, Toiletten mit Wasserspülung und Wasseranschluss. Es gibt weder Duschmöglichkeiten noch Stromanschlüsse. Maximale Fahrzeuglänge: 8,8 m (29 ft).

Reservieren Sie im Voraus auf [recreation.gov](https://www.recreation.gov).



Parkführer und Karte des Parks

Chiricahua National Monument
Arizona



Das Gelände ist rund um die Uhr geöffnet.
Das Besucherzentrum ist von 8:30 bis 16:30 Uhr geöffnet.

Parkplätze für große Fahrzeuge und Wohnwagen auf der Faraway Ranch

Panoramastraße

Asphaltiert (Hin- und Rückweg)
Fahren Sie 10 km (6 mi) nach dem Besucherzentrum weiter.
Fahrzeuge mit einer Länge von mehr als 7,3 m (24 ft) sind nicht erlaubt.
Wohnwagen verboten.



Beliebte Wanderziele

Der Echo Canyon Trail zur Grotte

0,80 km (1/2 mi) vom Echo Canyon Parkplatz entfernt



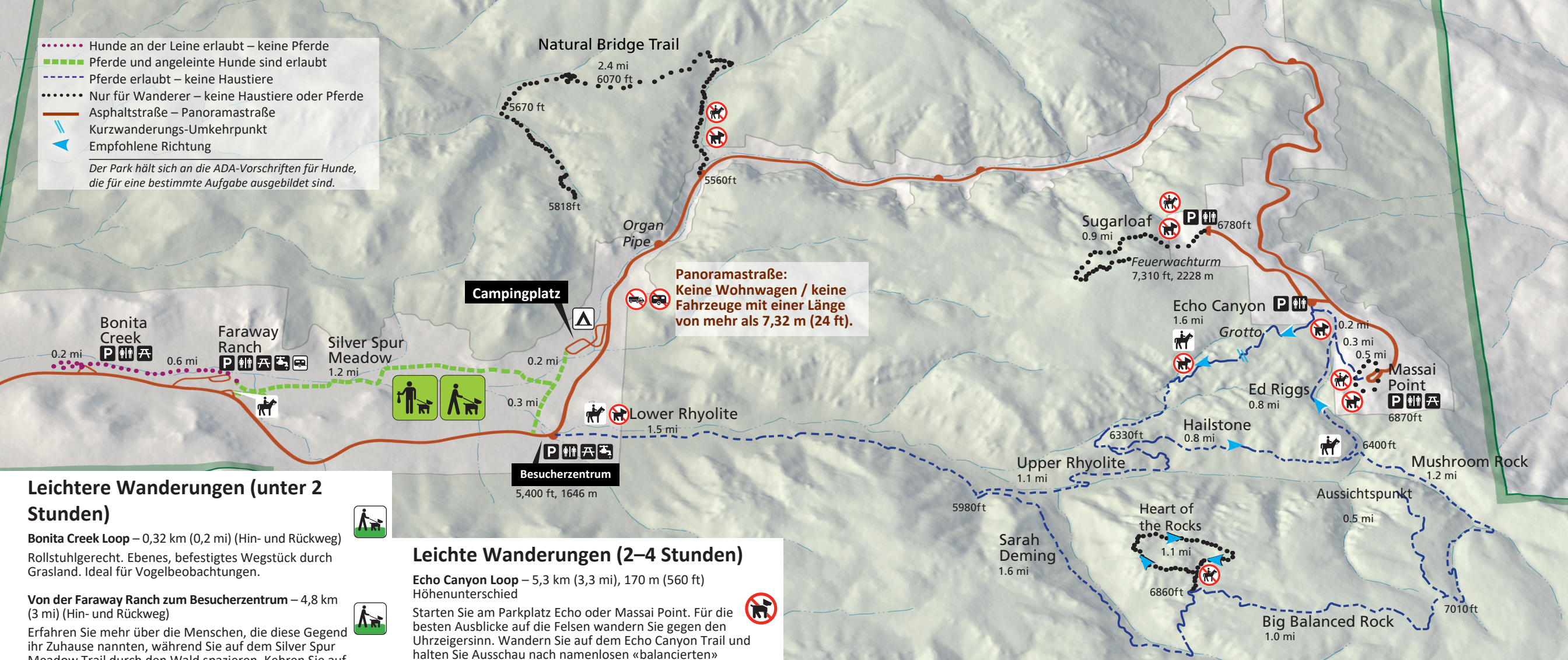
Heart of the Rocks

Herausfordernde 11 km (7+ mi)! Starten Sie nicht nach 13 Uhr!



- Hunde an der Leine erlaubt – keine Pferde
- Pferde und angeleinte Hunde sind erlaubt
- Pferde erlaubt – keine Haustiere
- Nur für Wanderer – keine Haustiere oder Pferde
- ===== Asphaltstraße – Panoramastraße
- Kurzwanderungs-Umkehrpunkt
- Empfohlene Richtung

Der Park hält sich an die ADA-Vorschriften für Hunde, die für eine bestimmte Aufgabe ausgebildet sind.



Leichtere Wanderungen (unter 2 Stunden)

Bonita Creek Loop – 0,32 km (0,2 mi) (Hin- und Rückweg)
Rollstuhlgerrecht. Ebenes, befestigtes Wegstück durch Grasland. Ideal für Vogelbeobachtungen.

Von der Faraway Ranch zum Besucherzentrum – 4,8 km (3 mi) (Hin- und Rückweg)

Erfahren Sie mehr über die Menschen, die diese Gegend ihr Zuhause nannten, während Sie auf dem Silver Spur Meadow Trail durch den Wald spazieren. Kehren Sie auf demselben Weg zurück.

Massai Point Nature Trail – 0,80 km (0,5 mi)
Rundwanderweg

Der Weg führt um den Parkplatz herum. Der nördliche Teil des Weges ist bis zu einem Ausstellungsgebäude asphaltiert. Um den gesamten Rundweg zu absolvieren, wandern Sie vom asphaltierten Weg auf der Nordwestseite aus gegen den Uhrzeigersinn. Alternativ führt eine anspruchsvolle und steile Treppe als Abkürzung hinunter zum Aussichtspunkt.

Vom Echo Canyon bis zum Bereich hinter der Grotte – 1,93 km (1,2 mi) Hin- und Rückweg

Leichter bis mittelschwerer Wanderweg mit charakteristischen Balancierfelsen. Achten Sie auf eine tunnelartige Formation auf der rechten Seite. Kehren Sie um, sobald Sie ein Felsfenster und Serpentina sehen.

Leichte Wanderungen (2–4 Stunden)

Echo Canyon Loop – 5,3 km (3,3 mi), 170 m (560 ft) Höhenunterschied

Starten Sie am Parkplatz Echo oder Massai Point. Für die besten Ausblicke auf die Felsen wandern Sie gegen den Uhrzeigersinn. Wandern Sie auf dem Echo Canyon Trail und halten Sie Ausschau nach namenlosen «balancierten» Felsformationen, der Grotte und engen Schluchten. Biegen Sie links auf den Hailstone Trail ab, um das «Wunderland der Felsen» und einzigartige Sphärolite zu sehen. Beenden Sie die Tour mit einer Wanderung auf dem Ed Riggs Trail.

Sugarloaf Peak – 2,9 km (1,8 mi) (Hin- und Rückweg), 150 m (500 ft) Höhenunterschied

Ein kurzer, steiler Aufstieg zum höchsten Punkt des Parks mit 360-Grad-Ausblick und historischem Feuerwachturm.

Natural Bridge – 7,5 km (4,7 mi) (Hin- und Rückweg), Höhenunterschied > 300 m (1000 ft)

Wandern Sie durch stark vom Feuer geprägte Gebiete und genießen Sie dabei atemberaubende Ausblicke. Die Brücke ist schon von weitem zu sehen.

Anspruchsvolle Wanderungen (4–6 Stunden)

"Heart of the Rocks" vom Echo Canyon – 11,9 km (7,4 mi) (Hin- und Rückweg), > 300 m (1000 ft) Höhenunterschied

Nehmen Sie den Ed-Riggs-Trail zum Mushroom Rock und zum Big Balanced Rock und steigen Sie dann hinab ins Heart of the Rocks. Gehen Sie durch den Wald, bis Sie links einen Wegweiser sehen. Steigen Sie an der Stelle mit dem Schild über die großen Felsbrocken hinauf und gehen Sie im Uhrzeigersinn weiter. Die «Heart of the Rocks»-Runde ist in umgekehrter Richtung zu schwierig zu bewältigen. Kehren Sie auf demselben Weg zurück.

Alle Zeitangaben beziehen sich auf die gesamte Wanderung – Rundwanderung oder Hin- und Rückweg – und richten sich an Wanderer mit durchschnittlicher bis guter körperlicher Verfassung, ohne die Fahrt vom Besucherzentrum zum Parkplatz.

Sehr anspruchsvolle Wanderungen (4–8 Stunden)

"Heart of the Rocks" vom Besucherzentrum aus – 11,9 km (7,4 mi) (Hin- und Rückweg), 488 m (1600 ft) Höhenunterschied

Anspruchsvollere Wanderung mit vereinzelt Schattenbereichen. Von Lower Rhyolite aus geht es steil hinauf zum Sarah Deming und anschließend hinunter ins Heart of the Rocks. Gehen Sie bis zum Wegweiser auf der linken Seite. Steigen Sie die großen Felsbrocken hinauf und gehen Sie im Uhrzeigersinn weiter. Kehren Sie auf demselben Weg zurück.

Große Runde – 13,7 bis 19,3 km (8,5 bis 12 mi)

Durch die Verbindung der oberen Wanderwege lässt sich das gesamte Gebiet in einer einzigen Wanderung erkunden. Der Echo Canyon Trail und «Heart of the Rocks» sind absolute Highlights. Fragen Sie nach weiteren Informationen und Optionen.